



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Ulrich Singer, Dr. Anne Cyron, Prof. Dr. Ingo Hahn, Oskar Atzinger** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2023;  
hier: Spartenübergreifende Kulturprojekte und Zusammenarbeit mit der Freien  
Kunst-Szene  
(Kap. 15 05 TG 83)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 05 werden in der TG 83 (Spartenübergreifende Aktivitäten und Unterstützung der Freien Kunst-Szene) die Ansätze aller Tit. von insgesamt 6.500,0 Tsd. Euro um 6.500,0 Tsd. Euro auf 0 Euro reduziert.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2023 an anderer Stelle verwendet.

### **Begründung:**

Aus den Mitteln für diese TG werden spartenübergreifende Kulturprojekte, Festivals und Veranstaltungen sowie Maßnahmen der Koordinierungsstelle freie Szene im Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst unterstützt.

Wie der Name „freie Szene“ schon erkennen lässt, definiert sich dieses Künstlermilieu als staatlich unabhängig und verdient deshalb auch keine Förderung durch den Steuerzahler.

Besonders die Erhöhung im Titel „Zuweisungen an Sonstige“ von 300.000 Euro auf 3.65 Mio. Euro ist auffällig. Eine nähere Spezifizierung, wer genau diese „Sonstigen“ sind, erfolgt nicht. So darf der Freistaat nicht mit dem Geld der Steuerzahler umgehen.